

Bitte unterschrieben an:

Stadt Friedrichshafen
Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales
Abteilung Gesellschaft
Frau Stanislawska-Belbaedoul / Frau Friz
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen
demokratie-leben@friedrichshafen.de

Kontakt für Rückfragen: 07541 203-52021 /
07541 203-52025

Antrag für Fördermittel aus dem Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie Friedrichshafen

Projekttitle Fühlst du noch oder checkst du schon? – Ein Kurz-Check zu Gefühlten Wahrheiten

Checkliste:

- Ich habe das Hinweisblatt gelesen und verstanden
- Ich habe Rücksprache mit der Stadt Friedrichshafen gehalten
- Ich bin mir bewusst, dass das Projekt noch nicht begonnen haben darf und dass vor der Genehmigung weder Ausgaben getätigt noch Werbung gemacht werden darf.

Angaben zum Projektträger & der Organisation

(Die durchführende Organisation muss zwingend den Status der Gemeinnützigkeit innehaben)

Vor- und

Nachname: Dr. Tabea Widmann

Name der

Organisation: Zeppelin Museum Friedrichshafen

Adresse der

Organisation: Seestr. 22, 88045 Friedrichshafen

E-Mail: widmann@zeppelin-museum.de

Telefon: 07541/380146

Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projekts

(Bitte beachten Sie eine Vor- und Nacharbeitszeit des Projekts von 6 Wochen. Das Projekt darf nicht vor der schriftlichen Genehmigung der Stadt Friedrichshafen begonnen haben und muss bis spätestens 15.11.2026 abgeschlossen sein).

Zeitraum von: 01.05.2026

bis: 15.11.2026

Durchführungsort/e: Zeppelin Museum, online



Zu welchen Zielen der „Partnerschaft für Demokratie Friedrichshafen“ trägt das geplante Projekt bei?

- Prävention von (Jugend-)Gewalt & Kriminalität
- Integration und Dialog von und mit Menschen
- Stärkung des Zusammenhalts der Stadtgemeinschaft
- Sensibilisierung und Aufklärung über Rassismus und Menschenfeindlichkeit
- Konfliktbewältigung und Diskussionskompetenz
- Umwelt & Nachhaltigkeit
- Förderung von Toleranz und Akzeptanz der LGBTQ+-Community
- Sonstiges: _____

Zielgruppen

Hauptzielgruppe: Jugendliche, Schüler*innen

Weitere Zielgruppen:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Erwachsene
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokale staatliche und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure
- breite Öffentlichkeit

Alter der Hauptzielgruppe: (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Unter 6 Jahre | <input type="checkbox"/> 6 – 13 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 14 – 17 Jahre | <input checked="" type="checkbox"/> 18 – 21 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 22 – 26 Jahre | <input type="checkbox"/> 27 – 45 Jahre | <input type="checkbox"/> 46 – 55 Jahre | <input type="checkbox"/> über 56 Jahre |

Erwartete Gesamt-Teilnehmendenzahl: 30 Personen



Projektplanung

Bitte beschreiben Sie in aller Kürze ihr geplantes Projekt:

(Beschränken Sie sich auf den Platz dieser Seite)

Das Projekt „Fühlst du noch oder checkst du schon?“ (AT) beschäftigt sich mit sogenannten Gefühlten Wahrheiten. Dabei handelt es sich um Aussagen oder Überzeugungen, die häufig auf politisch gefärbtem Halbwissen, nostalgisch verzerrten Vorstellungen der Vergangenheit, populistischen Rhetoriken oder unhinterfragten Behauptungen aus dem eigenen sozialen Umfeld beruhen. Solche Deutungen prägen zunehmend die digitale Lebenswelt von Jugendlichen und beeinflussen damit auch ihre politische Meinungsbildung.

Begleitend zur Wechselausstellung „Gefühlte Wahrheiten. Zeppelin und Nationalsozialismus“ im Zeppelin Museum verfolgt das Projekt das Ziel, einen kurzen interaktiven Katalog an Leitfragen zu entwickeln. Dieser soll Jugendliche dabei unterstützen, mit Gefühlten Wahrheiten kritisch umgehen zu lernen. Als Entscheidungstool mit verschiedenen Leitfragen konzipiert, soll der „Gefühlte-Wahrheiten-Check“ Jugendlichen helfen, solche Aussagen zu erkennen und reflektiert darauf zu reagieren. Er kann ebenso von Lehrkräften genutzt werden, die gemeinsam mit ihren Klassen die Ausstellung besuchen wollen oder das Thema „Medienbildung“ im Rahmen z.B. des Gesellschaftskunde- oder Geschichtsunterrichts behandeln.

Das Projekt gliedert sich dabei in 4 Phasen:

- Einberufung eines Expert*innengremiums von 4 Personen aus den Feldern der (Medien-) Pädagogik und politischen Bildung zu Entwicklung der Leitfragen des „Gefühlten Wahrheiten-Checks“. Dabei soll auf Netzwerke und Expertise vor Ort zurückgegriffen werden. Geplant sind bislang
 - o Vertretung Stabstelle „Demokratie stärken!“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
 - o Vertretung aus dem Expert*innenkreis des Kreismedienzentrums Bodensee
 - o Lehrer*in aus dem Netzwerk des Zeppelin Museums aus Friedrichshafen
 - o Laura Jäger, Referentin für Vermittlung & Beteiligungsprozesse am Zeppelin MuseumMit allen Teilnehmer*innen des Expert*innengremiums sollen zudem Kurzinterviews geführt werden. Diese dienen als Grundlage für einen begleitenden Blogartikel über den Museumsblog sowie zwei Episoden des Podcasts „ZMtalks“ des Zeppelin Museums.
- Erprobung eines Papier-Prototypen in mindestens einer Schulklasse aus Friedrichshafen
- Einarbeitung des Feedbacks und Finalisierung der Leitfragen gemeinsam mit dem Expert*innengremium
- Veröffentlichung des „Gefühlte Wahrheiten-Checks“ als barrierefreies PDF über die Website des Zeppelin Museums sowie als Druckexemplar in der Wechselausstellung „Gefühlte Wahrheiten“; Veröffentlichung des begleitenden Museumsblogs und der beiden ZMtalks Episoden

Die Projektlaufzeit ist von Mai 2026-November2026 geplant und umfasst

- die Entwicklungsphase des Gefühlte Wahrheiten-Checks mit den Expert*innen (Juni 2026), die Testphase eines Papier-Prototypen mit mind. Schulklasse und Finalisierung der Leitfragen (Juli – Oktober 2026), Produktion des Checks und Veröffentlichung (Oktober 2026), Veröffentlichung der Begleitformate (Podcast & Blog; November 2026)



Projektziele (SMART-Kriterien)

Welche Ziele möchte ich erreichen?

(Bitte zwei Ziele nennen)

Stärkung der kritischen Medien- und Urteilskompetenz von Jugendlichen

Das Projekt soll Jugendliche dabei unterstützen, sogenannte Gefühlte Wahrheiten – etwa politisch gefärbtes Halbwissen, populistische Narrative oder unhinterfragte Behauptungen – zu erkennen und kritisch zu hinterfragen.

Im Rahmen des Projekts wird ein interaktiver Leitfaden entwickelt, der als Entscheidungstool mit Leitfragen funktioniert. Dieser wird über die Website des Zeppelin Museum veröffentlicht und soll Jugendlichen einen leicht zugänglichen Einstieg in den reflektierten Umgang mit historischen und politischen Narrativen bieten.

Wie werde ich feststellen, dass ich meine Ziele erreicht habe?

(Evaluation, Teilnehmerliste, Feedback etc.?)

Die Zielerreichung zeigt sich daran, dass ein gemeinsam mit Expert*innen entwickelter „Gefühlte-Wahrheiten-Check“ vorliegt und erfolgreich mit einer Schulklasse erprobt wurde. Zudem wird das Tool öffentlich zugänglich über die Website des Zeppelin Museums bereitgestellt und die Themen über den Museumsblog und den Podcast vertieft.

Wie erreiche ich die Ziele des Projekts?

Die Ziele werden durch einen mehrstufigen Entwicklungsprozess erreicht: Zunächst erarbeitet ein interdisziplinäres Expert*innengremium aus Medienpädagogik und politischer Bildung die Leitfragen des „Gefühlte-Wahrheiten-Checks“. Anschließend wird ein Papier-Prototyp mit einer Schulklasse getestet, um Feedback aus der Zielgruppe einzubeziehen. Auf dieser Grundlage werden die Leitfragen überarbeitet und finalisiert. Abschließend wird das Tool als PDF für Jugendliche und Pädagog*innen zugänglich gemacht und im Rahmen der geplanten Begleitformate vorgestellt.

Warum sind diese Ziele wichtig für die Demokratie in Friedrichshafen?

Jugendliche begegnen in sozialen Medien und ihrem Alltag zunehmend vereinfachten oder emotional aufgeladenen Deutungen von Geschichte und Politik. Die Fähigkeit, solche Aussagen kritisch zu prüfen, ist eine zentrale Voraussetzung für demokratische Meinungsbildung. Das Projekt stärkt daher die Medien- und Urteilskompetenz junger Menschen vor Ort und fördert ihre Fähigkeit, Informationen reflektiert einzuordnen. Damit leistet es einen Beitrag zur demokratischen Bildung in Friedrichshafen und zur Förderung einer informierten und reflektierten Öffentlichkeit.



Zeitgebunden: Bis wann möchte ich diese Ziele erreicht haben?

Die Projektziele sollen innerhalb der geplanten Projektlaufzeit von Mai bis 15. November 2026 erreicht werden.

Projektpartnerinnen und -partner / Netzwerke

Bitte benennen Sie etwaige Kooperationspartnerinnen oder -partner, mit denen Sie in Ihrem Projekt zusammenarbeiten wollen.

Gymnasien in Friedrichshafen, Landeszentrale für politische Bildung BaWü, Kreismedienzentrum Bodensee

Verpflichtungserklärungen

- Wir verpflichten uns im Rahmen unseres Projekts, die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Diversity- bzw. Gender-Mainstreamings und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.
- Hiermit bestätige ich, dass dieses Projekt sich in keiner Weise gegen die demokratische Grundordnung richtet. Es basiert auf den Werten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere auf den Prinzipien der Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit.
- Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig. Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird mit beiliegendem Freistellungsbescheid nachgewiesen.

Finanzen

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag unbedingt einen separaten Finanzierungsplan bei. Verwenden Sie hierzu bitte das entsprechende Formular „Finanzierungsplan Pauschalen Aktionsfonds Partnerschaft für Demokratie“.

Gesamtkalkulation

(Gesamtkalkulation inkl. Kosten für: Honorar, Raummiete, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung etc.)

Gesamtbedarf: 3.000 Euro

Eigenmittel/Spenden/
Einnahmen/Drittmittel: _____ Euro

Finanzbedarf (Fördermittel
„Demokratie leben!“): 3.000 Euro

**Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin**

- Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.
- Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.
- Ich räume dem BMBFSFJ und dem BAFzA und der Stadt Friedrichshafen das einfache, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein. Des Weiteren gestatte ich dem BMBFSFJ, dem BAFzA und der Stadt Friedrichshafen die Ausübung des Veröffentlichungs- und Erstmitteilungsrechts (§ 12 des Urheberrechtsgesetzes – UrhG) unentgeltlich und übe das Veröffentlichungs- und Erstmitteilungsrecht nicht ohne Rücksprache mit der Stadt Friedrichshafen selbst aus oder gestatte dies einer anderen Person.

Friedrichshafen, 23.03.2026

Ort, Datum


 Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen
 Vertretung befugten Person/en

Zepelin Museum
 Friedrichshafen GmbH
 Seestraße 22
 88045 Friedrichshafen

Bleibler

Name

Jürgen

Vorname

Ggf. Stempel

Vielen Dank für Ihr Engagement!



Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan nach Pauschalen

als Anlage zum Förderantrag

Träger/ Name des Projekts: Zeppelin Museum / "Fühlst du noch oder checkst du schon?"

1. Ausgaben	Bemerkungen (z.B. wer? was? wie viel? Stundenanzahl & Stundenlohn bitte genauer ausführen)	Summe (in Euro)
1.1. Honorare	Expert*in (1x Präsenzworkshop, 2x Online-Meeting, 1x Interview 60 Minuten)	
1.1.1. Tagessatz ¹	Expert*in 1	300
1.1.2. Tagessatz ¹	Expert*in 2	300
1.1.3. Tagessatz ¹	Expert*in 3	300
1.2. Teilnehmende ¹ Euro à Teilnehmende (Teilnehmendenanzahl)	
	Gesamt	900

2. Förderbedarf „Demokratie leben!“	
	Beantragter Zuschuss
	3.000

¹ Bitte auf Seite 2 detailliert auflisten.

Friedrichshafen, 23.03.2026

Ort, Datum

[Handwritten Signature]
Unterschrift